



Vereinigung für
Allgemeine
und Angewandte
Mikrobiologie e. V.
(VAAM)

Seite 749



Gesellschaft für
Biochemie und
Molekularbiologie
e. V. (GBM)

Seite 754



Gesellschaft
für Genetik
(GfG)

Seite 760



Deutsche
Gesellschaft für
Experimentelle und
Klinische
Pharmakologie
und Toxikologie
(DGPT)

Seite 762



Verband Biologie,
Biowissenschaften
und Biomedizin
in Deutschland
e.V. (VBIO)

Seite 764

VAAM-Fachgruppe Biologie bakterieller Naturstoffproduzenten Streptomyceten und mehr – Internationales Symposium im September

Die diesjährige Fachgruppentagung „Biologie bakterieller Naturstoffproduzenten“ fand als virtuelle Veranstaltung im September statt, organisiert von Yvonne Mast (Leibniz Institut DSMZ, Braunschweig), Evi Stegmann und Ewa Musiol-Kroll (Universität Tübingen). Etwa 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus mehr als 30 Ländern teilten ihr Interesse und Wissen zu verschiedenen Aspekten mikroorganismischer Naturstoffproduzenten. Die beiden Institutsvertreter Jörg Overmann (DSMZ, Braunschweig) und Wolfgang Wohlleben (Universität Tübingen) trugen zur Veranstaltungseröffnung mit Grußworten bei.

Wissenschaftliche Schwerpunktthemen waren Biologie und Physiologie von Naturstoffproduzenten, Naturstoffbiosynthese, *Genetic Engineering* und Synthetische Biolo-

gie, *Genome Mining*, Regulation und Resistenzmechanismen. Zu diesen Themenkomplexen gab es zahlreiche hervorragende mündliche Präsentationen sowie Posterbeiträge, vor allem von jungen Nachwuchswissenschaftler:innen.

Eingeladene Plenarredner waren Christophe Corre von der University Warwick, UK und Marie Elliot von der McMaster University, Hamilton, Kanada. Corre berichtete eindrücklich über die molekularen Mechanismen von Transkriptionsregulatoren und wie sich diese zur gezielten Aktivierung stiller Gencluster in Streptomyceten nutzen lassen, während Marie Elliot in einem mitreißenden Vortrag über das explorative Wachstum von *Streptomyces venezuelae* berichtete. Die Veranstaltung begleitend informierte Elisabeth Karger von der DSMZ rund um die Umset-

zung des Nagoya-Protokolls und dessen Auswirkungen auf die akademische Forschung.

In drei parallelen interaktiven *Poster Sessions* wurden die Forschungsergebnisse von Nachwuchswissenschaftler:innen präsentiert und diskutiert. Posterpreise gingen dabei an Aleksa Stanisic (Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – HKI Jena) mit dem Thema *Exploring the functional sequence space of SrfAC adenylation by hydroxamate profiling*, an Marlene Rothe (University of Warwick, Department of Chemistry, Coventry, UK) zu *Exploring the biosynthetic potential of epoxyketone synthase EpnF* sowie an Jana Schniete (Edge Hill University, Ormskirk, UK) mit dem Thema *Back to soil: Awakening the production of cryptic antibiotics in Streptomyces*. Wir danken allen Präsentierenden sowie Teilnehmenden für ihre wertvollen Beiträge.

Yvonne Mast, Evi Stegmann,
Ewa Musiol-Kroll
yvonne.mast@dsmz.de,
evi.stegmann@biotech.uni-tuebingen.de,
ewa-maria.musiol-kroll@uni-tuebingen.de



Abb.: VAAM-Fachgruppenorganisationsteam Evi Stegmann (oben links), Yvonne Mast (oben rechts), Ewa Musiol-Kroll (unten rechts) und VAAM-Fachgruppensprecherin Elke Dittmann (unten links)